



Protokoll zur Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: 30.05.2024

Beginn: 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Ort: Muldentalhalle

Die Sitzung beginnt mit einem nichtöffentlichen Teil, im Anschluss ab ca. 17:30 Uhr öffentlich

Teilnehmer:

Vorsitzender:

Bürgermeister Stefan Feustel

Stadträte:

Jens Breitfeld, Uwe Eißmann, Ute Gubick, Stefan Jung, Dietmar Kallweit, Sabine Kallweit, Joachim Kowalle, Christian Küttler, Lutz Lippold, René Löscher, Matthias Metzinger, Frank Möckel, Toni Reißmann, Reinhard Röthig, Andreas Schwalbe, Jan-Olaf Streit, Ronny Wild, Dr. Hans-Günter Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Weiterhin waren anwesend:

Chiara Wenzel (FB 10/ Protokollführerin), Kirstin Meyer (FB 20/ Protokollführerin), Manuela Göckeritz (FBL 10), Thomas Bigl (FBL 30), Anja Graichen (FBL 20), Thomas Langhof (Leiter städt. Bauhof), Manfred Haubold (Bürger), Sascha Andrä (Bürger), Christopher Neef (Bürger), Mirko Fritzsche (Bürger), Daniel Mehlhorn (Bürger), Jens Jung (Geschäftsführer WGWH), Frank Möbius (Hausmeister Muldentalhalle)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2024

Nichtöffentlicher Teil

3. Übernahme von Kosten aus einem Klageverfahren der WGWH – **BV/023/2024**

Öffentlicher Teil

4. Allgemeiner Spendeneingang bis 10.05.2024 – **BV/024/2024**

5. Neuaufnahme eines Darlehens über 500,0 T EUR – **BV/022/2024**
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Redebeiträge der Fraktionsvorsitzenden zum Ende der Wahlperiode
8. Redebeitrag Bürgermeister zum Ende der Wahlperiode
9. Feierliche Verabschiedung der nicht mehr kandidierenden Stadträte und Stadträtinnen

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die letzte SR-Sitzung der Legislaturperiode 2019 - 2024 und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 19 Stadträte anwesend.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Für die Unterzeichnung des Protokolls dieser Sitzung werden Stadtrat Stefan Jung für CDU/FDP-Fraktion und Stadtrat René Löscher für die AfD-Fraktion bestimmt.

zu 2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2024

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung bestätigt.

Die Beantwortung der Anfragen der AfD-Fraktion wurde schriftlich an alle Stadträte ausgereicht.

zu 4. Allgemeiner Spendeneingang bis 10.05.2024 – BV/024/2024

Der Vorsitzende informiert, dass alle Spenden wie im Verwendungszweck angegeben verwendet werden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Die Stadträte beschließen die Annahme der Spenden gemäß Anlage 1 dieses Beschlusses.
2. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Spenden wie im Verwendungszweck angegeben zu verwenden.

zu 5. Neuaufnahme eines Darlehens über 500,0 T EUR – BV/022/2024

Zur Sicherung der Auszahlungen von Rechnungen für verschiedene investive Maßnahmen (bspw. Eigenanteile Straßenbau, Straßenbeleuchtung) und der damit verbundenen Liquidität der Stadt wurde im Doppelhaushalt 2023/2024 für das Jahr 2024 die Neuaufnahme eines

Darlehens über 500.000,00 EUR geplant und durch den Landkreis Zwickau mit Bescheid vom 21.08.2023 genehmigt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Die Stadträte der Stadt Wilkau-Haßlau beschließen die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 500.000,00 EUR.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mindestens 5 Kreditinstitute zur Abgabe eines Angebotes zu folgenden Konditionen anzuschreiben:

- Laufzeit: 5 Jahre
- Zinsbindung: 5 Jahre
- Tilgung: keine
- Zinszahlung: vierteljährlich
- Auszahlung: 100%

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Informationen des Bürgermeisters

- Kinderfest entfällt wegen des Wetters (Starkregen)
- Freibad wegen Wetterlage bis 03.06.2024 geschlossen
- Hochwasserschutzmauer wird evtl. geschlossen werden
- Bürger, die am Rödelbach und Schmelzbach wohnen die Pegelstände beobachten
- Baumaßnahme Neuwilkauer Straße:

Bauabschnitt rückt in Richtung Teichstraße; damit ist die Einfahrt in die Culitzscher Straße wieder möglich; Maßnahme dauert länger bis ca. 09/2024; die Stadtbeleuchtung inkl. Masten wird in diesem Zusammenhang mit erneuert; Umrüstung auf LED; Ausfahrt Feuerwehr ist gewährleistet

- B93/Schneeberger Straße:

Maßnahme der inetz GmbH; bis 28.06. bis zur Einmündung Kirchstraße abgefräst + betonierte; danach ab 08.07. der Abschnitt Kirchstraße in Richtung Netto = Bauende

Herr Wild:

Er fragt, ob der Grünstreifen an der B93 bis zur Bushaltestelle mit gemacht und ggf. eine richtige Befestigung angelegt wird.

Der Bürgermeister verneint die Anfrage. Die Maßnahme wird nicht von der Landestalsperrenverwaltung finanziert und müsste von der Stadt selber bezahlt werden. Dafür sind im Haushalt keine Mittel eingestellt.

Herr Wild möchte zudem noch wissen, ob man diesbezüglich nicht in Verhandlung mit der Landestalsperrenverwaltung gehen könne.

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Grünstreifen kein Parkstreifen ist. Auch die Landestalsperrenverwaltung ist von Fördermitteln abhängig. Für den Betrieb und die Unterhaltung der Hochwasserschutzmauer müsste eine separate Baumaßnahme mit Fördermitteln eröffnet werden.

- am Wahlabend 09.06.2024 wird zuerst die Europawahl ausgezählt und im Folgenden die Kommunalwahl; die vorläufigen Ergebnisse der Kreistagswahl werden in der kommenden Woche über den Kreiswahlleiter bekanntgegeben
- das Basteifest findet am 20.07.2024 in 2. Auflage statt

zu 7. Redebeiträge der Fraktionsvorsitzenden zum Ende der Wahlperiode

Der Bürgermeister erklärt, dass die Reihenfolge der Redebeiträge zum Ende der Wahlperiode, wie in der Gemeindeordnung festgelegt, nach Fraktionsstärke erfolgt.

Herr Jung (CDU/FDP-Fraktion):

Herr Jung betont, dass es in der 7. Legislaturperiode eine neue Zusammensetzung im Stadtrat aus 8 Parteien gegeben hat. Die AfD war erstmals angetreten und hat auf Anhieb die 2. stärkste Fraktion gebildet. Auch Frau Gubick mit dem Bündnis 90/Die Grünen war erstmals neu dabei.

Im Folgenden erwähnt Herr Jung positive und negative Ereignisse der Legislaturperiode:

1. Übergabe des Jugend- und Freizeitzentrums am 28.06.2019
2. Neugestaltung der Außenanlagen Dittes Grundschule und Übergabe im Juli 2020
3. Haribo schließt sein Werk in 2021
4. Corona hat die Stadt 2 Jahre lang fest im Griff
5. Fertigstellung Alter Bahnhof in 2023
6. Dorffestplatz Silberstraße
7. Sanierung Ratssaal
8. Albert-Schweitzer-Ring Übergabe 2. Bauabschnitt
9. Beginn Ukraine Krieg am 24.02.2022 und Aufnahme von Flüchtlingen
10. Beschluss zur aufkommensneutralen Grundsteuerreform

Zum Abschluss bedankt er sich bei allen Stadträten, weil sie immer bestrebt waren im Interesse aller Bürger zu handeln. Weiterhin bedankt er sich beim Bürgermeister und der Verwaltung für deren Arbeit und Umsetzung der Maßnahmen.

Herr Löscher (AfD-Fraktion):

Er blickt auf die 1. Legislaturperiode der Fraktion zurück und ist stolz, dass alle 5 Personen, die sich in 2019 zusammengetan haben auf Anhieb in den Stadtrat gewählt wurden.

Er würdigt die positive Aufnahme in den Stadtrat und dass alle städtischen Belange stets auf Augenhöhe bewältigt worden sind. Auch bei der Verwaltung und dem Bürgermeister bedankt er sich im Namen der Fraktionsmitglieder für die geleistete Arbeit.

Die letzten 5 Jahre waren kompliziert, vor allem weil der „staatliche Würgegriff“ durch Corona die Arbeit erheblich behindert, teilweise sogar zum Stillstand gezwungen hat. Zudem habe Haribo die finanzielle Lage der Stadt in Schieflage gebracht.

Positiv bewertet er den Umgang des Stadtrates mit der Energiekrise und dem Ukraine Konflikt und dass dem Fraktionsantrag der AfD zum kostenlosen wöchentlichen Coronatest für die Bürger zugestimmt wurde.

Er äußert sich ebenso positiv über die Entwicklung der WGWH, die mit Herrn Jung als neuen Geschäftsführer einen engagierten Mann dazugewonnen hat.

Nach Fraktionsansicht sei auch die Feuerwehr vom Personal bis hin zur Ausstattung gut aufgestellt.

Zum Schluss verabschiedet sich Herr Löscher im Namen der AfD-Fraktion von allen Stadträten, die nicht mehr zur Wahl stehen und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute. Den Stadträten die sich zur Wiederwahl stellen wünscht er viel Erfolg.

Herr Dr. sc. oec. Wilhelm (Die Linke/Bündnis90/Die Grünen):

Der Fraktionsvorsitzende richtet seine Dankesworte zuerst an die Bürger der Stadt, die dem Stadtrat die letzten 5 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Dennoch würde er sich wünschen, dass die Bürger noch aktiver ins Stadtgeschehen eingreifen. Die Möglichkeit dazu bietet sich in den Bürgerfragestunden der SR-Sitzungen.

Als nächstes bedankt er sich beim Bürgermeister und der Verwaltung, besonders in Coronazeiten hat sich die Lebensfähigkeit der Stadt gezeigt.

Er merkt an, dass die Probleme, die es zu bewältigen gilt, an Komplexität zu nehmen. Als Beispiele nennt er die Freizeitinteressen der Bürger, Spielplatzproblematik, Pflege der Schullandschaft und Betreuungseinrichtungen, die Aufrechterhaltung der Standards und nicht zuletzt die HH-Planung.

Als Kritik bringt er an, dass die kommunale Finanzierung im Freistaat neu überdacht werden muss. Dafür muss auch der Stadtrat seine Stimme erheben, um solche Veränderungen herbeizuführen. Zudem herrscht keine Ausgewogenheit zwischen den Pflichtaufgaben, die eine Kommune zu leisten hat und freiwilligen Aufgaben, die zu übernehmen sind. Hier fehlen zur Bewältigung oft die finanziellen Mittel.

Abschließend bedankt er sich auch bei seinen Fraktionsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

zu 8. Redebeitrag Bürgermeister zum Ende der Wahlperiode

Der Vorsitzende hat zum Ende der Legislaturperiode eine Bildpräsentation vorbereitet und fasst Maßnahmen und Ereignisse noch einmal zusammen:

1. Werksschließung Haribo, finanzieller Verlust + Imageverlust
2. Beginn Ukrainekrieg und Flüchtlingsaufnahme
3. Einweihung Jugend- und Freizeitzentrum + Alter Bahnhof mit Außenanlagen
4. Einführung des Plus + Taktbusses; innerstädtischer Bus; Fahrgaststeigerung um 38%
5. neue Buswartehäuser an Wendestelle + Ortsgrenze in Culitzsch und neuer Spielplatz über

LEADER-Förderung

6. Grundhafter Ausbau Albert-Schweitzer-Ring 2. Bauabschnitt
7. Neugestaltung Freifläche Dittes Grundschule
8. Sanierung Ratssaal; Instandsetzung Busspur Neuer Markt
9. Verabschiedung Steffi Müller
10. Umgestaltung Dorffestplatz Silberstraße
11. Beitritt Zweckverband Stadtbeleuchtung
12. Beschluss PPP-Projekt zur Stadionsanierung

Er bemängelt, dass Fördermittelprogramme immer spezifischer ausgestaltet werden und die Kommunen von diesen Programmen abhängig sind. Deshalb können auch im Stadtrat und der Verwaltung nicht immer schnelle Entscheidungen getroffen werden.

Zum Ende dankt er allen Stadträten für die sachliche Zusammenarbeit und wünscht allen einen guten Wahlkampf.

zu 9. Feierliche Verabschiedung der nicht mehr kandidierenden Stadträte und Stadträtinnen

Der Vorsitzende verabschiedet die Stadtratsmitglieder Frau Gubick, Herrn Kowalle, Herrn Schwalbe und Herrn Jung, da sie sich für die neue Legislaturperiode nicht mehr zur Wahl stellen und übergibt im Namen der Stadt Präsente.

f. d. R. d. A.

Kirstin Meyer
Protokollführerin

.....
Feustel
Bürgermeister

.....
Stefan Jung
Stadtrat

.....
Rene Löscher
Stadtrat

